

## **Deutsche Steuer-Gewerkschaft fordert Schutzschirm für Beschäftigte**

Die Tarif- und Besoldungsrunde im öffentlichen Dienst 2009 kommt nicht voran. Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 26.01.2009 haben die öffentlichen Arbeitgeber kein Angebot für die Beschäftigten des Landes NRW vorgelegt.

Deshalb ruft die DSTG-NRW, gemeinsam mit dem Deutschen Beamtenbund und der dbb-tarifunion, am kommenden Mittwoch zu einer Protestkundgebung auf. Ab 12:30 Uhr vor dem Landtag und ab 14:00 Uhr im Hofgarten, unmittelbar vor dem Finanzministerium NRW, wollen die Tarifbeschäftigten und Beamten für eine angemessene Einkommensverbesserung streiten.

Dabei werden die Demonstranten der DSTG besonders leicht zu erkennen sein: Die Beschäftigten der Finanzverwaltung werden mit über 1.300 blau-weißen Schirmen dafür demonstrieren, dass Schutzschirme nicht nur für Banken und Unternehmer notwendig sind, sondern auch und gerade für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

„Nach nunmehr 5 Jahre nahezu ohne Einkommensverbesserung, nach Kürzungen bei Urlaubs- und Weihnachtsgeld, nach Verlängerung der Arbeitszeit und deutlichen Stellenkürzungen wird es jetzt endlich Zeit, was für die eigenen Leute zu tun“ appelliert Manfred Lehmann, Landesvorsitzender der DSTG an Finanzminister Linssen und die Verhandlungsführer der Länder. „Der öffentliche Dienst hat selbst in Jahren der Hochkonjunktur noch als Sparschwein der Nation herhalten müssen; damit muss endlich Schluss sein. Wir brauchen jetzt einen Schutzschirm für die Beschäftigten, damit auch der öffentliche Dienst endlich wieder Konjunkturimpulse setzen kann.“

Die DSTG rechnet mit ca. 2.000 Teilnehmern aus allen Finanzämtern des Landes NRW, die den Kreis der Demonstranten mit den blau-weißen Schirmen auch optisch maßgeblich gestalten werden.

Düsseldorf, 02. Februar 2009

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G